

Budapest, den 30. 1. 62

Wellek

Verehrter Herr Professor!

144045-2555/2

Vielen Dank für Ihren Brief vom 12. 1. Ich bin selbstverständlich sehr gerne bereit meine kleine Dostolewski-Studie für den von Ihnen herausgegebenen Sammelband zu überlassen. Meine einzige Bedingung ist, dass diese Veröffentlichung kein Hindernis dazu bilden darf, dass ich den Aufsatz in einem eigenen Sammelband meiner Essays auch in Amerika aufnehmen könne. Ich habe den Text nochmals durchgesehen und habe nur einen wichtigen Druckfehler gefunden: Seite 164, zweite Zeile von oben soll statt Zufälliges - Zufällige stehen.

Auch was das Honorar betrifft, bin ich einverstanden. Ich hätte nur eine Bitte an Sie. Ihre Werke über Literaturtheorie und Geschichte der Kritik sind mir sehr gut bekannt. Ich besitze Sie aber noch nicht in meiner Privatbibliothek. Wäre es möglich für mein Honorar diese Werke zu besorgen und mir zuschicken zu lassen? Ich wäre auch dankbar, wenn ich von Ihrem Sammelband ein Belegexemplar erhielte.

Mit aufrichtiger Hochachtung Ihr sehr  
ergebener

Georg Lukács

MTA FIL. INT.

Lukács Arch.

Lukács-155574

Wellek

Budapest, den 26. 2. 62

Verehrter Professor!

Vielen Dank für Ihren liebenswürdigen Brief vom 13. Februar. Dass Sie mir Ihre Bücher schicken lassen, ist für mich eine Freude und eine Ehre. Ich erlaube mir Ihnen mein Buch über den historischen Roman, der gerade jetzt englisch herausgekommen ist, vom Verleger zuschicken zu lassen.

Mit allen Bedingungen, die Sie angeben, bin ich einverstanden und sehe der kritischen Antologie über Dostojewski mit Interesse entgegen.

Mit herzlichen Grüßen Ihr

MTA FIL. INT.

Lukács Arch.

Georg Lukács

den 9. August 63

Wellek

644645-1555/5

Lieber Herr Kollege !

Vielen Dank für die liebenswürdige Übersendung Ihres neuen Buches. Ich habe bis jetzt nur den Aufsatz über verglichende Literaturgeschichte lesen können und habe mich gefreut, mit Ihnen über die Problematik dieser angeblich selbständigen Wissenschaft einer Meinung zu sein.

In einigen Monaten kommen meine Aufsätze über deutsche Literatur in einem Band heraus. Ich werde mir erlauben, Ihnen als Erwiderung ein Exemplar zuschicken zu lassen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr ergebener

MTA FIL. INT.

Lukács Arch.

Georg Lukács

MTA FIL. INT.

Lukács Arch.